

Tipps für WhatsApp

Laut den WhatsApp-AGB liegt das Mindestalter für die App-Nutzung bei **16 Jahren**. Schätzen Sie Ihr Kind selbst ein, ob es schon alt genug ist um die Problematiken der App einzuschätzen.

WhatsApp teilt die **Daten** (wie Telefonnummer, Kontakte und „zuletzt online“-Status) mit dem Mutterkonzern Facebook. Die sonstige Sicherheit der Nutzerdaten ist nicht ausreichend gewährleistet. Aus diesem Grund sollte man immer die aktuellste Version von WhatsApp nutzen.

WhatsApp hat **Zugriff** auf das vollständige Telefonbuch, SMS-Nachrichten, Kalendereinträge und Bilder. Unter Android und iOS kann man die Zugriffsrechte einschränken und auch nachträglich wieder entziehen.

Android: Handy-Einstellungen > Apps > WhatsApp > Berechtigungen

iOS: Handy-Einstellungen > WhatsApp

In den **Datenschutzeinstellungen** kann das Profilbild, der Status und "zuletzt online" auf die eigenen Kontakte beschränkt oder ganz verborgen werden.

Android: WhatsApp > Menütaste  > Einstellungen > Account > Datenschutz.

iOS: WhatsApp > Einstellungen > Account > Datenschutz.

Die **Blockier-Funktion** verhindert, dass man von bestimmten Kontakten weiter angeschrieben werden kann man. Diese Person kann allerdings mittels der Mobilfunknummer außerhalb von WhatsApp weiterhin Kontakt aufnehmen.

Android: WhatsApp > Menü  > Einstellungen > Account > Datenschutz > Blockierte Kontakte >

Hinzufügen   und wähle dann den Kontakt aus

iOS: Einstellungen > Account > Datenschutz > Blockiert > Kontakt hinzufügen und wähle den Kontakt aus

Die **Lesebestätigung** (graue bzw. blaue Häkchen neben der Nachricht) kann einen unter Druck setzen. So deaktiviert man diese:

Menü  > Einstellungen > Account > Datenschutz und Lesebestätigungen ausschalten.

Quellen:

Klicksafe.de (<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/whatsapp/>)

WhatsApp (<https://faq.whatsapp.com/>)